

Programm 2019  
Frühjahr / Sommer

nan  
tesb  
uch

# Kindersamstage Atlas von Nantesbuch

Stiftung Nantesbuch  
Kunst und Natur

## Kalender

- Sa, 30. MÄRZ  
11.00 – 17.30 Uhr  
**Weidelandchaft –  
Tierwelten erforschen**  
mit Bildender Kunst,  
Literatur und Film  
*15 € / erm. 10 €*
- Sa, 25. MAI  
11.00 – 17.30 Uhr  
**Flusslauf –  
Bachklänge entdecken**  
mit dem Ensemble  
Musik zum Anfassen  
*15 € / erm. 10 €*
- Sa, 14. SEPTEMBER  
11.00 – 17.30 Uhr  
**Streuobstwiesen –  
Früchte der Erde erkunden**  
mit Tanz, Musik  
und Literatur  
*15 € / erm. 10 €*

Für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen. Alle Termine mit kleiner Brotzeit vor Ort.

Die Kindersamstage finden in der Regel im Freien und bei jedem Wetter statt. Alle Teilnehmer jeden Alters arbeiten künstlerisch, deshalb bitte auf bequeme, unempfindliche, wettergerechte Kleidung und passendes Schuhwerk achten.

Einlass jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.  
Treffpunkt: Langes Haus der Stiftung Nantesbuch  
Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn  
Shuttle-Angebote zu allen Veranstaltungen von und nach  
S-Bhf Tutzing und Bhf Penzberg (Details online)

Informationen und Buchung: [www.stiftung-nantesbuch.de/kindersamstage](http://www.stiftung-nantesbuch.de/kindersamstage)  
Tel + 49 (0)8046 2319 115; [veranstaltungen@stiftung-nantesbuch.de](mailto:veranstaltungen@stiftung-nantesbuch.de)

## Kindersamstage Ein Atlas von Nantesbuch

In Nantesbuch können Menschen jeden Alters besondere Erfahrungen mit Kunst und Natur machen. Doch was wissen wir wirklich über diesen Ort? – Über die Natur, die Moorwälder und die Tiere, die dort leben oder über die Kunst und Architektur vor Ort? In Nantesbuch gibt es täglich Neues zu entdecken, ungewohnte Blickwinkel einzunehmen und unerhörte Geschichten zu erzählen.

An den Kindersamstagen forschen die Teilnehmer unter verschiedenen Gesichtspunkten auf dem Naturgelände der Stiftung Nantesbuch. Künstler aus Bildender Kunst, Musik, Theater, Film und Tanz unterstützen sie dabei, einen künstlerischen Ausdruck für das zu finden, was sie sehen und erleben: Autoren lassen Bäume Geschichten erzählen, Musiker experimentieren mit den Klängen der Natur und Bildende Künstler entwerfen Bilder mit Wasser und Erde. Jeder Kindersamstag nimmt einen anderen Lebensraum auf dem weitläufigen Gelände in den Blick. Beim gemeinsamen Forschen, Experimentieren und Gestalten sprühen die Ideen. Die zahlreichen unterschiedlichen Ergebnisse fügen sich mit der Zeit in ein großes künstlerisches Erschließungswerk ein: den Atlas von Nantesbuch.

Die Kindersamstage richten sich an Groß und Klein, an Kinder mit ihren Familien, Freunden und Bekannten, an alle, die Freude daran haben, sich in der Natur mit allen Sinnen künstlerisch auszuprobieren.







Samstag, 30. März 2019

## Weidelandschaft – Tierwelten erforschen mit Bildender Kunst, Literatur und Film

Extensive Tierhaltung bedeutet zum einen, dass nur wenige Tiere auf einer großen Fläche gehalten werden. Häufig sind die Tiere ganzjährig draußen auf der Weide und benötigen kein Zusatzfutter. Durch diese naturnahe Tierhaltung siedeln sich wieder vielfältige Pflanzenarten an und es entstehen prägende Kulturlandschaften mit kurz- und langgrasigen Weideanteilen.

Am Haselbach auf dem Gelände der Stiftung Nantesbuch leben Pferde und Rinder, die dort das ganze Jahr über grasen und damit zugleich helfen, die Bachauen vor Verbuschung zu schützen. Es ist spannend, aus der Ferne zu beobachten, wie Tiere und Pflanzen zusammenwirken. Die Künstlerin Karin Bergdolt, die Autorin Lena Gorelik und die Dokumentarfilmerin Alexandra Wesolowski begleiten diese Forschungsarbeit und helfen dabei, sie im Atlas von Nantesbuch zu dokumentieren.

Samstag, 30. März

11.00 – 17.30 Uhr

mit Karin Bergdolt, Lena Gorelik und Alexandra Wesolowski

15 € / erm. 10 € inkl. kleiner Verpflegung

Samstag, 25. Mai 2019

## Flusslauf – Bachklänge entdecken mit dem Ensemble Musik zum Anfassen

Über 100 Jahre verlief der Haselbach, begradigt durch Menschenhand, schnurstracks über das Gelände der Stiftung Nantesbuch. Auf Grundlage von historischen Karten aus dem Jahr 1856 wurde der Bachlauf vor Kurzem in sein altes Bett zurückverlegt und mäandert nun wieder in großen Schleifen durch die Wiesen. Das Ergebnis dieser Renaturierungsmaßnahme ist Vermessungsgegenstand des Kindersamstags im Mai. Die Überlagerung von neuem und altem Bachbett, die neu entstandene Landschaft, der sich verändernde Wasserstand und die verlangsamte Fließgeschwindigkeit fordern zum genauen Beobachten auf. Die angrenzenden Wiesen verändern sich und werden erkennbar artenreicher. Lässt sich das alles auch hören? Der Atlas von Nantesbuch wird mit dem Ensemble Musik zum Anfassen diesmal um musikalische Seiten erweitert.

Samstag, 25. Mai

11.00 – 17.30 Uhr

mit Julia Schölzel, Laura Konjetzky und Luis Hölzl

vom Ensemble Musik zum Anfassen e.V.

15 € / erm. 10 € inkl. kleiner Verpflegung

Samstag, 14. September 2019

## Streuobstwiesen – Früchte der Erde erkunden mit Tanz, Musik und Literatur

Auf Streuobstwiesen wird traditionell Obst angebaut, auf den Wiesen unter den Bäumen grasen Tiere, das gemähte Gras wird als Einstreu im Stall genutzt. So entstehen besonders artenreiche Lebensräume, die seit Jahrhunderten die bayerische Kulturlandschaft mitprägen. In Nantesbuch werden alte, vernachlässigte Streuobstwiesen seit einigen Jahren wieder gepflegt und nachgepflanzt. Alte und selten gewordene Obstsorten dürfen hier wieder gedeihen. Zum Ende des Sommers wird geerntet. Das soll beim Kindersamstag mit Musik, Tanz und Literatur gefeiert werden. Ludger Lamers, Tobias Weber und Lena Gorelik finden mit den Teilnehmern die richtigen Töne.

Samstag, 14. September

11.00 – 17.30 Uhr

mit Ludger Lamers, Tobias Weber und Lena Gorelik

15 € / erm. 10 € inkl. kleiner Verpflegung



## Mitwirkende Künstler

Ein interdisziplinäres Team zeitgenössischer Künstler konzipiert die einzelnen Kindersamstage und gibt Einblick in verschiedene Arbeitsweisen.

**Karin Bergdolt** ist diplomierte Bildhauerin, Erzieherin und studierte Kunstpädagogin. Sie beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit dem öffentlichen Raum und der Zeichnung. In der Vermittlung ist ihr die Auseinandersetzung mit der Natur ein Anliegen. Dabei stellt sie stets die Erforschung von Naturphänomenen in den Fokus.

**Lena Gorelik** ist Schriftstellerin. 2016 wurde ihr zehnter Roman „Mehr schwarz als lila“ veröffentlicht. Sie möchte den Bäumen in Nantesbuch eine Sprache geben und so Geschichten, Figuren und Worttänze entstehen lassen.

**Ludger Lamers** studierte Sport, Biologie und Pädagogik. Seit 1987 arbeitet er professionell in den Feldern Tanz, Performance, Perkussion und Schauspiel sowie im Bereich Ausbildung. In Improvisationen sucht er den respektvollen Umgang mit dem Unbekannten in der Natur und möchte sinnliche, körperliche Annäherungen an die Gegebenheiten eines Ortes anregen.

**Tobias Weber** ist Multiinstrumentalist und Spezialist für alles, was Saiten hat. Er spielt zeitgenössische Musik, komponiert und musiziert für das Theater, entwickelt experimentelle Kinderkonzertreihen und macht mit seiner Band Café Unterzucker Musik für „humorbegabte Familien“. Klänge und Geräusche in der Natur aufzuspüren und erfahrbar zu machen, sind sein Weg, gemeinsam in Nantesbuch zu musizieren.

**Alexandra Wesolowski** studierte an der Hochschule für Film und Fernsehen in München. Heute dreht sie Dokumentar- und Spielfilme, in welchen sie sich mit Menschen und ihren ganz eigenen Perspektiven auf die Welt auseinandersetzt. Jeder Ort erzählt eine andere, atmosphärische Geschichte. Diese in Bilder zu fassen, liegt ihr besonders am Herzen.

Das Ensemble **Musik zum Anfassen** aus München erforscht in fantasievollen Musikprojekten Grundlagen der Musik wie Hören, Bewegung, Klang und Komposition. Bei seinen Konzerten liegt ein Schwerpunkt auf Experimentieren und die Einbindung der Zuhörer. In Nantesbuch möchten die Musiker die Erfahrungswelt der Teilnehmer aufgreifen, um mit musikalischer Neugierde in die Natur-Klangwelt der Landschaft einzutauchen.



Stiftung Nantesbuch

Langes Haus  
Karpfsee 12  
83670 Bad Heilbrunn

Information, Karten

[www.stiftung-nantesbuch.de/  
veranstaltungen](http://www.stiftung-nantesbuch.de/veranstaltungen)

[veranstaltungen@  
stiftung-nantesbuch.de](mailto:veranstaltungen@stiftung-nantesbuch.de)

T + 49 (0)8046 2319 115

[info@stiftung-nantesbuch.de](mailto:info@stiftung-nantesbuch.de)  
[www.stiftung-nantesbuch.de](http://www.stiftung-nantesbuch.de)



Im Sinne der Lesbarkeit werden Personengruppen hier mitunter nur in der maskulinen Formen genannt. Angesprochen sind jedoch explizit immer alle Geschlechter.

## Anfahrt

Aus Richtung München oder Garmisch über A 95, Ausfahrt Seeshaupt, Richtung Beuerberg St 2064 / St 2370, nach 9,5 km Abfahrt links „Stiftung Nantesbuch“, Zufahrt nach ca. 2,5 km

Aus Richtung Bad Tölz über B 472 Richtung Bad Heilbrunn und B 11 (rechts), nach 2,5 km Abfahrt links „Stiftung Nantesbuch“, Zufahrt nach ca. 1 km

Parkmöglichkeit vor Ort

## Shuttle-Service

2019 bietet die Stiftung Nantesbuch zu ihren Veranstaltungen einen Bus-Shuttle ab dem S-Bahnhof Tutzing sowie ab dem Bahnhof Penzberg und zurück. Der Shuttle kann beim Ticket-erwerb hinzugebucht werden. Die Shuttle-Zeiten ermöglichen den Anschluss an S-Bahn und Nahverkehrszüge. An den Shuttle-Bahnhöfen bestehen Parkmöglichkeiten.

Detailinformationen online